

PARKETT PROFI
Ihr persönlicher Meisterbetrieb

ABVERKAUFSAKTION
KÄHRS Holzfertigparkett
EICHE GRIGO
Landhausdiele, gefast, geölt, dicke 1900 x 190 x 14 mm

39,90 €/m²
solange der Vorrat reicht

Neustädter Str. 27 / 96450 Coburg.
Telefon: 09561-596559
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Coburg: Frau, Mutter, Herzogin

Seite 2



Schloss Rosenau erstrahlt

Seite 4



Glücksrituale zum Jahreswechsel

Seite 8

immobilien reinhardt

Eine gute Wahl!

☎ 09561 / 40 79 79 0



Mit Volldampf ins neue Jahr!

Das Jahr 2025 verabschiedet sich, und wir nehmen Fahrt auf in ein neues Kapitel. Lassen Sie Sorgen zurück auf dem Abstellgleis und nehmen Sie Kurs auf neue Abenteuer, spannende Begegnungen und viele glückliche Momente. Prosit Neujahr und eine Fahrt voller Freude!
Ihr Team vom Wochenspiegel

Foto: Flora Hyneck

Vorsicht beim Silvesterfeuerwerk

In Coburg gelten die allgemeinen Vorschriften

COBURG

In Coburg gibt es in der Silvesternacht 25/26 keine angeordneten Verbotszonen, in denen Bürger*innen kein Feuerwerk zünden dürfen. In der Nacht gelten die allgemeinen Vorgaben. Das heißt konkret, das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Fachwerkhäusern ist verboten. Um die Brandgefahr für die vielen historischen Gebäude in der Coburger Innenstadt, wie Schloss Ehrenburg, Landestheater,

Naturkundemuseum, Stadt-, Rat- und Zeughaus, zu reduzieren, bittet Kai Holland, Leiter des Ordnungsamtes: „In deren Umkreis soll grundsätzlich jedes Feuerwerk unterbleiben.“ Zudem sollte darauf geachtet werden, den Abstand zu Tierhaltungen, wie Weiden und Ställen, Scheunen, Tankstellen und leicht entzündlichen Stoffen, wie zum Beispiel trockenem Weihnachtsschmuck, möglichst groß zu halten. Die Veste Coburg wird am 31. Dezember ab 22 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen, um die Brandgefahr für die Fes-

tungsanlage zu minimieren. Grundsätzlich rät das Ordnungsamt nur Feuerwerkskörper zu verwenden, die eine Zulassung in Deutschland haben. Diese sind am CE-Zeichen zu erkennen. Ungeprüfte Produkte bergen ein unkalkulierbares Verletzungsrisiko. Die gesundheitlichen Risiken dürfen nicht unterschätzt werden, auch bei zugelassenem Feuerwerk. Insbesondere unter Alkoholeinfluss steigt die Unfallgefahr nochmals an. Die Palette möglicher Verletzungen reicht von Gehörschäden über verbrannte oder abgerissene Finger bis hin zu schwersten

Augenverletzungen. An Silvester und Neujahr gilt auch in diesem Jahr ein generelles Verbot für „Himmelslaternen“, die ihr Brandrisiko unkontrolliert in die Ferne tragen. Außerdem dürfen nur erwachsene Personen handelsübliche „Silvesterraketen“, „Kracher“ und „Böller“ (Kategorie 2 – früher Feuerwerksklasse II) und auch nur am 31. Dezember und 1. Januar abbrennen. Wer gegen ein Abbrennverbot verstößt, riskiert ein Bußgeld nach dem Sprengstoffgesetz, das im Extremfall bis zu 50.000 Euro betragen kann.

Verkaufen auch Sie Ihre Immobilie mit uns!



Daniel Sam



H.-J. Reinhardt



Daniel Alles



Klaus Scherbel

Kostenfreie Bewertung

☎ 09561 / 40 79 79 0

Hörgeräte zur Probe
jetzt kostenlos

viva
HÖRAKUSTIK

Alle Marken, alle Größen, beste Konditionen.

Viva Hörakustik
Webergasse 1 | Coburg
☎ 09561 35 555 11
www.viva-hoerakustik.de

HAUSBÄU-INFO Nr. 17

ADLERHAUS
BEGEISTERTE HÄUSER AUS HOLZ

Schon gewusst?

ADLERHAUS schafft mehr Raum in Ihrem Eigenheim!

Mit einer Vielzahl von An- und Ausbaumöglichkeiten vergrößern wir nachhaltig die Nutzfläche Ihres Bestandsgebäudes – maßgeschneidert auf Ihr Budget und Ihre Immobilie.

Egal, ob Sie in einem Holz- oder Massivhaus leben – gemeinsam finden wir Ihre individuelle Ausbaulösung.

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie gleich einen Beratungstermin!

Adlerhaus GmbH
Titschendorfer Str. 10 · 96365 Nordhalben
Tel. 09267 914033-0
www.adlerhaus.de

möbel WENDLER

Küchen · Wohnmöbel · Schreinerei
Fenster & Türen

Service total:

- ✓ INDIVIDUELL
- ✓ SERVICE vor ORT
- ✓ PREISWERT
- ✓ FAMILIÄR

Bahnhofplatz 15 · 96145 Seßlach-Dietersdorf
Tel. 09567 / 9223-0 · www.moebel-wendler.de

Ein Harnisch für die Burgmaus

Ein winziger Neuzugang für die Rüstkammer der Veste

COBURG

Es ist ein Objekt in wahrer Wunderkammer-Manier: Formal angelehnt an den Coburger Harnisch von „Hofzwerg“ Ruppert aus dem späten 16. Jahrhundert schuf der kanadische Künstler Jeff de Boer im Herbst 2025 eine besondere Rüstung im Mäuse-Format. Alle Teile sind von Hand aus Blech geformt. Aufgrund des winzigen Formats sind diese jedoch nicht frei mit dem Hammer getrieben, sondern über speziell angefertigte Stahlformen modelliert. Wer genau hinschaut, kann die Ähnlichkeiten in Details wie den ornamentalen Nietköpfen oder der Form der Schnallen erkennen. Der komplexe Herstellungsprozess vereint die historischen Techniken der Plattner (Harnischschmiede) mit der kleinteiligen Arbeit eines Goldschmieds. „Eine lebendige Maus steckt natürlich nie in diesem Harnisch. In seinem Miniaturformat und der meisterlichen handwerkli-



chen Ausführung hätte er aber wohl auch in der Zeit Herzog Johann Casimirs von Sachsen-Coburg (1564–1633) in so mancher Kunstammer einen Platz gefunden“, freut sich Waffenkurator Dr. Marcus Pilz über den Neuzugang in der Sammlung. Der Mäuse-Harnisch kommt als Leihgabe auf die Veste Coburg und ist neu in der Rüstkammer ausgestellt. Der kanadische Künstler Jeff de Boer lebt und arbeitet in Calgary. Als Sohn eines Klempners war er schon früh mit der Bearbeitung von Blech vertraut. Harnische faszinierten ihn bereits als Kind und früh erlernte er auch Schmiedetechniken. Auf seinen Schulabschluss folgte ein Studium in

Schmuckdesign an der Hochschule für Kunst und Design in Alberta/Kanada. Noch während seines Studiums fertigte er 1986 den ersten Harnisch für eine Maus. Seitdem lebt und arbeitet er als freier Künstler. Im Zeitalter von KI und 3D-Druckern arbeitet Jeff de Boer bewusst in traditionellen Handwerkstechniken. Fasziniert und inspiriert von der Kunstfertigkeit historischer Objekte möchte er diesen Werken seine eigenen an die Seite stellen. Im Zusammenspiel von humorvoll-spielerischer Form, märchenhafter Phantasie und handwerklicher Präzision finden die Mäuse-Rüstungen von Jeff de Boer Liebhaber in aller Welt.

Was ein 200 Jahre alter Globus über die heutige Welt verrät

■ COBURG

Der Coburger Blindenglobus ist eine historische Rarität. Er wurde um das Jahr 1821 in Berlin hergestellt, ist einer der beiden ältesten seriell produzierten Reliefgloben, die erhalten sind – und birgt einige Rätsel. Prof. Dr. Christian Holtorf von der Hochschule Coburg brachte seine Geheimnisse ans Licht.

Blinden- oder Reliefgloben boten den Menschen bereits vor zweihundert Jahren die Möglichkeit, sich den Planeten Erde anschaulich vorzustellen. Sie haben keine glatte, sondern eine erhabene Oberfläche, durch die Gebirge und Täler leicht ertastbar sind. Ihre Herstellung war relativ aufwändig: aus Papiermaché wurden zwei Halbkugeln angefertigt, die dann zusammengesetzt und von Hand gestaltet und bemalt.

Bei genauer Betrachtung gibt der Coburger Blindenglobus einige Rätsel auf. Er ist einer von nur zwei Globen im Magazin der Landesbibliothek Coburg und wurde jetzt von Prof. Dr. Christian Holtorf von der Hochschule Coburg zum ersten Mal ins Licht gerückt. Bei einem Vortrag in der Landesbibliothek fragte er: „Warum werden auf einen Globus, der für Blinde angefertigt wurde, die Namen von Städten geschrieben? Wieso werden die Kontinente farblich voneinander abgesetzt? Wozu sind die Län-



Dr. Sascha Salatowsky, Leiter der Landesbibliothek Coburg, und Prof. Dr. Christian Holtorf von der Hochschule Coburg diskutieren über die Geheimnisse des Coburger Blindenglobus.

Fotos: Hochschule Coburg

gen- und Breitengrade eingezeichnet?“

Ein Statussymbol mit spezieller Sicht auf die Welt

Tatsächlich wurden die Reliefgloben nicht nur für Blindenschulen hergestellt, deren finanzielle Möglichkeiten begrenzt waren. Um sie kostengünstiger

in größerer Menge produzieren zu können, wurden sie auch an sehende Menschen verkauft, die mit dem neuen Globus zeigen wollten, wie gebildet, welttoffen und wohlhabend sie waren. Dafür wurden die Globen auch beschriftet und farblich gestaltet. Doch nicht alle Angaben entsprechen unseren heutigen. Zu erkennen ist, dass die Westküste Grönlands nachträglich

auf den Wissensstand von 1819 korrigiert wurde. Die Antarktis fehlt, weil sie erst 1820 entdeckt und dies erst Monate später in Europa bekannt wurde. Eine Besonderheit ist auch der Verlauf des Nullmeridians durch die Insel Ferro auf den Kanaren, die lange Zeit das westliche Ende der bekannten Welt bildete. Erst 60 Jahre später wurde der weltweite Meridian nach Greenwich

bei London verlegt. Dagegen wusste man bereits, dass die Erde nicht die Form einer perfekten Kugel hat, sondern an den Polen abgeplattet und auch sonst eher „kartoffelförmig“ ist. Die Effekte sind jedoch so gering, dass sie im stark verkleinerten Maßstab nicht erkennbar sind. Gleichzeitig mussten die Höhen und Tiefen aber bis zu sechzig Mal übertrieben dargestellt werden, damit sie überhaupt ertastet werden konnten. So ein Globus war also eigentlich gar kein korrektes Modell der Erde.

Die Welt in der Hand des Menschen

Entscheidend war, dass ein Globus seinen Zweck erfüllte – und der bestand darin, den Menschen eine wissenschaftliche Vorstellung von der riesigen run-

den Gestalt der Erde zu ermöglichen. „Auf diese Weise wurde der Globus zum Symbol der Globalisierung“, sagte der Historiker Holtorf. „Er demonstrierte, dass alle Punkte auf der Erdoberfläche vermessen sind und von Europäern erreicht werden können. Die Welt ist so zu einem Ganzen geworden, das alle Unterschiede in sich vereint hat.“ Heute erleben wir aber auch die Gefahren, die in diesem Weltbild enthalten sind. Indem der Mensch die Erde zu einem Objekt gemacht hat, beutete er ihre Ressourcen aus und verursachte den globalen Klimawandel. „Den Globus in die eigene Hand zu nehmen“, fasst Holtorf seine Forschung zusammen, „bedeutete nicht nur, seine Konturen ertasten zu können, sondern auch, ihn für den technischen Fortschritt verfügbar zu machen.“

Hochschule Coburg



Gebirge und Täler sind dank des Reliefs ertastbar – aber warum wurde ein Globus für Blinde beschriftet und farbig verziert? Das ist eines der Geheimnisse, mit denen sich Prof. Dr. Christian Holtorf von der Hochschule Coburg beschäftigt.

Frau, Mutter, Herzogin – Die Bayerische Schlösserverwaltung gedenkt Luise von Sachsen-Coburg-Saalfelds (1800–1831)

■ COBURG

Die Bayerische Schlösserverwaltung erinnert an eine bedeutende Frau des Coburger Herzogshauses: Vor 225 Jahren, am 21. Dezember 1800, erblickte Prinzessin Luise von Sachsen-Gotha-Altenburg in Schloss Friedenstein in Gotha das Licht der Welt. Als Herzogin von Sachsen-Coburg-Saalfeld prägte sie für einige Jahre von 1817–24 das höfische Leben in Coburg und ist zugleich eine zentrale Figur der europäischen Dynastiegeschichte: Als Mutter von Prinz Albert, dem Gemahl der britischen Königin Victoria, wurde sie zur Ahnfrau des heutigen britischen Königshauses.

Luises Mutter verstarb kurz nach ihrer Geburt; ihr Vater, Erbprinz August, heiratete 1802 erneut und trat 1804 die Regentschaft des Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg an. Luise wuchs am Gothaer Hof in einer vergleichsweise unkonventionellen Umgebung auf. Der Vater, mehr Mäzen und Sammler als Landesherr, bestach durch Extravaganz und Exzentrik. Einen Tag vor ihrem 16. Geburtstag verlobte sich Luise mit einem Verwandten aus dem weitverzweigten Haus Wettin, mit dem in Coburg residierenden Ernst von Sachsen-Coburg-Saalfeld. Er war etwa doppelt so alt wie Luise. Im Sommer 1817 fand in Gotha die Hochzeit statt. Das Herzogspaar bekam zwei Kinder: 1818 Ernst, der seinem Vater

als Herzog in Coburg nachfolgte; und 1819 Albert, der seine Cousine Victoria ehelichte, die Königin des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland. Luise ist hierdurch die Urururgroßmutter des heutigen britischen Königs Charles III. Die junge Braut war ihrem Gemahl mit starken Gefühlen zugetan. Hier auf gründende Hoffnungen nach seelenverwandter Nähe, einer Partnerschaft auf Augenhöhe und ehelicher Treue erfüllten sich nicht. Das Eheleben mit Ernst, der nicht abließ, eigene Wege zu gehen, trübte sich nach wenigen Jahren ein. Die Hofgesellschaft brachte Luise zudem mit unschicklichen Vertraulichkeiten in Verbindung, deren Wahrheitsgehalt unklar blieb. Als ihrer Geburt; ihr Vater, Erbprinz August, heiratete 1802 erneut und trat 1804 die Regentschaft des Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg an. Luise wuchs am Gothaer Hof in einer vergleichsweise unkonventionellen Umgebung auf. Der Vater, mehr Mäzen und Sammler als Landesherr, bestach durch Extravaganz und Exzentrik. Einen Tag vor ihrem 16. Geburtstag verlobte sich Luise mit einem Verwandten aus dem weitverzweigten Haus Wettin, mit dem in Coburg residierenden Ernst von Sachsen-Coburg-Saalfeld. Er war etwa doppelt so alt wie Luise. Im Sommer 1817 fand in Gotha die Hochzeit statt. Das Herzogspaar bekam zwei Kinder: 1818 Ernst, der seinem Vater



Herzogin Luise mit ihren Söhnen Albert und Ernst, gemalt von Ludwig Döll, 1823/24, Coburg, Schloss Ehrenburg, Arbeitszimmer des Herzogs. Foto: Bayerische Schlösserverwaltung, Maria Scherf, München

Jahr bekam Ernst im Zuge einer ernestinischen Landesteilung Gotha zugesprochen, denn Lui-

ses Familienzweig war im Mannesstamm erloschen und sie als Frau nicht zur Regentschaft befähigt. Fortan führte der Coburger Herzog den Namen Sachsen-Coburg und Gotha. Auch für Lui-

se begann ein neuer Lebensabschnitt. Sie heiratete ihren Lebensgefährten Maximilian von Hanstein, Graf von Pölzig und Beiersdorf. Das Paar lebte in St. Wendel, engagierte sich sozial und unternahm viele Reisen. Bei einem Aufenthalt in Paris verstarb Luise am 30. August 1831 mit nur 30 Jahren an einer Krebserkrankung. Luises Lebensweg berührt Orte, die heute von der Bayerischen Schlösserverwaltung betreut werden: In Schloss Ehrenburg in Coburg ist die Erinnerung an die Herzogin, die hier von 1817 bis 1824 lebte, bis heute präsent: Sei es anhand Bildnissen, die sie darstellen, sei es anhand der Räumlichkeiten, die Ernst eigens für seine Frau einrichten ließ. Luises Appartement ist ein erlesenes Beispiel der Dekorkunst jener Jahre und im Rahmen einer Schlossführung zu besichtigen. Auch Schloss Rosenau in Rödental bietet Begegnungen mit Luises Lebensgeschichte. In dem Landsitz vor den Toren der Residenzstadt fühlte sich Luise in ihrer Anfangszeit in Coburg so wohl, dass sie einer Freundin begeistert schilderte: „Wir fuhren hin, ich sah, staunte und war entzückt.“ Bei einer Führung erleben die Besucherinnen und Besucher unter anderem Luises Salon, Schlafzimmer und Ankleidekabinett und erfahren vom Leben einer bemerkenswerten Frau, Mutter und Herzogin.

BSV

(Online-)Vorträge

■ REGION

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Coburg-Kulmbach bietet im Januar wieder kostenfreie (Online-)Vorträge im Rahmen des Netzwerks Junge Eltern / Familien an. Das Baby ist (bald) da – und mit ihm viele Fragen zur Ernährung. Stillen ist für Mutter und Kind ideal. Doch auch wer nicht stillt, kann sein Baby optimal versorgen. Im Online-Vortrag „Gut ernährt mit Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung“ beantwortet die Ernährungsreferentin Katharina Michel am Montag, 5. Januar von 18 bis 19.30 Uhr Ihre Fragen rund um die Themen Stillen und Säuglingsmilchnahrung. Informationen zur Ernährung von Babys ab dem Alter von etwa 5 Monaten erhalten (Groß-)Eltern im Online-Vortrag „Von der Milch zum Brei“. Dabei geben die Referentinnen Jacqueline Flurschütz bzw. Irina Pöhlmann auch praktische Tipps, wie die Umstellung von Milch auf Beikost gut gelingen kann. Die Veranstaltungen finden am Mittwoch, 7. Januar von 9.30 bis 11 Uhr und am Montag, 19. Januar von 9 bis 10.30 Uhr statt. Die Phase, in der bei Ihrem Kind Milch durch Breimahlzeiten ersetzt werden, steht bevor. Referentin Ulrike Umlauf gibt hierbei nicht nur Informationen zur klassischen Brei-Beikost, sondern auch Hinweise zum sogenannten Baby-led weaning sowie hilfreiche Anregungen für die Praxis. Der Kurs „Babybrei trifft Fingerfood“ findet im Rahmen des „Schlaumeiertachs“ am Donnerstag, 15. Januar von 10 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Coburg statt. Satt – versorgt – glücklich: So lautet das Motto in der Kleinkindernährung. Aber wie erreicht man das am Familientisch? Was kann und wie viel sollte ein Kleinkind essen? Wie sieht überhaupt eine abwechslungsreiche Ernährung in diesem Lebensalter aus? Im Online-Vortrag von Diätassistentin Jacqueline Flurschütz „Das beste Essen für Kleinkinder“ erhalten Interessierte am Mittwoch, den 21. Januar von 9 bis 11 Uhr Antworten auf diese Fragen.

Anmeldung und weitere interessante Angebote online unter: <https://www.aelf-ck.bayern.de/ernaehrung/familie/> aelf

WOCHENSPIEGEL <i>Coburg</i>
Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg Redaktion: Franziska Flora Hyneck Tel.: 09561/850278 E-Mail: coburg@wochenspiegel-thueringen.de Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein
Private Anzeigen: 09561/850170 Zustellung: 03681/851334 www.wochenspiegel.digital
Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich) Anschrift: HCS Medienwerk GmbH Steinweg 51, 96450 Coburg Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de Tel.: 03681/851450
Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl Geschäftsführer: Andreas Heinkel
Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumburgstraße 9, 95032 Hof/Saale
Gültig ist die Preisliste Nr. 33 vom 1.1.2025 Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszusweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.
Geprüfte Auflage: 50.741 Exemplare wöchentlich. Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter Wochenzeitungen ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Vereine, Unterstützer und Spender sind gefragt

Neues Unterstützungsprogramm „VEREINSklima“ stärkt Klimaschutz und Vereinsleben in der Region Coburg

■ COBURG

In der Region Coburg startet mit der Initiative „VEREINSklima“ der Versuch ein innovatives Unterstützungsformat für Vereine in Stadt und Landkreis zu schaffen, das diese bei den Zukunftsthemen energetische Sanierung, regenerative Energieerzeugung und Klimafolgeanpassung begleitet. Das Vorhaben setzt sich aus zwei Bausteinen zusammen: professioneller Beratung und finanzieller Unterstützung für konkrete Maßnahmen der Vereine. Das Beratungsformat wird durch den Klimafonds der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) gefördert. Die finanzielle Unterstützung der daraus entstehenden Maßnahmen in den Vereinen, soll über Mittel aus einer Fundraising-Aktion gefördert werden. Egal ob Unternehmen, Privatperson oder Geldinstitut, alle, die Vereine als zentrale Orte des gesellschaftlichen Miteinanders unterstützen und einen Beitrag zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Region leisten wollen, sind eingeladen über die Fundraising-Plattform

der EMN für diese Initiative zu spenden. Spenden sind ab sofort unter „www.unser-klimafonds.de/vereinsklima-coburg“ möglich. Die Gelder kommen den Vereinen in Stadt und Landkreis Coburg zugute. Träger der Initiative VEREINSklima ist die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH in Zusammenarbeit mit den Akteuren aus dem Klimaschutz in Landkreis und Stadt, die für die Umsetzung und Auswahl der Maßnahmen, gemeinsam mit dem Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der EMN, verantwortlich zeichnen.

Baustein 1: Energieberatung für Vereinsheime
Vereinsheime und -liegenschaften sind in die Jahre gekommen, häufig alles andere als energieeffizient und viele Vereine verfügen oft nicht über die finanziellen Mittel, um Energieberatungen oder Maßnahmen selbst voll zu finanzieren. Eine passende und unkomplizierte beraterische und finanzielle Unterstützungsmöglichkeit fehlt. Durch den für die Vereine kostenlosen „Beratungs-Baustein“ soll Abhilfe

geleistet werden: So findet am 12. Februar 2026 um 18.30 Uhr im Landratsamt Coburg, zunächst eine allgemeine Informationsveranstaltung statt. Ein fachkundiger Energieberater wird vor Ort sein, um Tipps zu vereinspezifischen Problemlagen im Bereich Energieverbrauch zu geben. Die Veranstaltung zielt darauf ab, Optimierungspotenziale aufzuzeigen, auf aktuelle Förderprogramme hinzuweisen und die Fragen der Teilnehmenden zu beantworten. Darauf aufbauend finden direkt in den Vereinsheimen Vor-Ort-Checks im Frühjahr 2026

statt, bei denen die Situation individuell beleuchtet wird. Zur optimalen Vorbereitung beider Beratungsangebote können sich die Vereine mit einem ausgefüllten Fragebogen, der auch online ausgefüllt werden kann, anmelden.

Baustein 2: Finanzielle Unterstützung für energetische Maßnahmen
Das Beratungsangebot identifiziert Einspar- und Anpassungspotenziale und gibt konkrete Handlungsempfehlungen. Gleichzeitig ist es Voraussetzung, um sich für eine finanzielle

Unterstützung durch die Initiative VEREINSklima zu bewerben. Diese unterstützt Investitionen in energetische Sanierungen, regenerative Energieerzeugung und Klimafolgeanpassung an Vereinsheimen und auf Vereinsgeländen.

Kontakt und Anmeldung:
mail@region-coburg.de;
Tel: 09561/675 9134
www.energiecompetenz-coburg.de
Fundraising-Plattform VEREINSklima:
https://unser-klimafonds.de/vereinsklima-coburg/



Kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe für klimafitte Vereinsheime.
Foto: Franziska Dennstädt

Zur Ruhe kommen - Atem holen

■ COBURG

Meditation öffnet einen Raum um zur Ruhe zu kommen und Atem zu holen. Sie ermöglicht Begegnung mit sich selbst, mit der Schöpfung und mit dem lebendigen Gott möglich wird. Die Evangelische Erwachsenenbildung und die Pfarrei im Neustadter Kessel laden im Jahr 2026 ein Mal monatlich zu offener Meditation im Evang. Gemeindehaus Schulstraße 2b, Neustadt b.C. ein

Das von Christine Kalies (Sozialpädagogin und Anleiterin für christliche Meditation) geleitete Angebot richtet sich an alle, die Zeiten der Besinnung suchen oder die eine spirituelle Praxis einüben oder vertiefen möchten. Beginn ist am 8. Januar von 19 bis 20.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 09573/3317378 oder www.eeb-oberfranken-west.de. Nähere Informationen bei Christine Kalies: Tel. 0160 - 993 111 03. Weitere Termine: 12. Februar/ 12. März/ 16. April/ 21. Mai/ 11. Juni.

Vortrag zu Wechseljahren

■ AHORN

Die Wechseljahre sind eine natürliche Phase im Leben jeder Frau, die mit vielen körperlichen und emotionalen Veränderungen einhergeht. Ein Vortrag der Volkshochschule am Donnerstag, 15. Januar, richtet sich an Frauen, die sich in den Wechseljahren befinden oder sich darauf vorbereiten möchten. Die kom-

plexen Vorgänge im Körper werden verständlich erklärt und naturheilkundliche Ansätze zur Linderung oder Vorbeugung von Beschwerden werden aufgezeigt. Die Veranstaltung findet von 17.30 bis 19 Uhr im Bürgerhaus Linde, Hauptstraße 32, statt. Anmeldung telefonisch unter 09561/8825-51 oder online auf www.vhs-coburg.de.

Blutspende in der Region

■ REGION

Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH lädt wieder zur Blutspende in der Region Meiningen ein. Alle gesunden Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren sind herzlich aufgerufen, mit ihrer Spende Leben zu retten.
> Montag, 29. Dezember, 16.30 bis 19 Uhr: Seßlach, Sportheim, Bahnhofstraße
> Dienstag, 30. Dezember, 16 bis 19 Uhr: Coburg; OT Beiersdorf, Alte Schule, Akazienweg 6

> Mittwoch, 7. Januar, 16 bis 19 Uhr: Coburg-Scheuerfeld, TSV Sportheim Scheuerfeld, Hirten-gasse 12
> Dienstag, 13. Januar, 16 bis 19 Uhr: Coburg, Ev. Gemeindezentrum elia & co, Max-Böhm-Ring 26
> Freitag, 16. Januar, 16.30 bis 19.30 Uhr: Tiefenlauter, TTC - Sportheim, Bahnhofstraße 1
> Montag, 26. Januar, 16.30 bis 19 Uhr, Gleußen, Sportheim, Am Sportplatz 2
> Freitag, 30. Januar, 16.30 bis 19 Uhr: Niederfüllbach, Feuerwehr, Uferstr. 2



80 JAHRE

XXX Lutz

NUR FÜR KURZE ZEIT

MEGATAGE

XXXXL Aktion

AUF FAST

20% ALLE

K F 115 A 001

1) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

250 €

2) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

500 €

2) + S)

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis mindestens 03.01.2026.

1.000 €

2) + S)

ALLE IN ABTEILUNGEN

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

ILDE01-6-h. Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/ Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S1. Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 03.01.2026. Einkaufstasche „XXXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (85500010) für 1,- € erhältlich. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S1. Für Freundschaftskarteneinhaber. Soweit anwendbar. Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis mindestens 03.01.2026. S1 Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxco, Depot, Elle Decoration, JAB, Jojo, Teppiche, Leuchten, Musterring, Padi, Schöner Wohnen, Soohline, Team 7, Tilo, Toni Tador, Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Bedrucktbehälter, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinverkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 3) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Abverkaufsartikel. Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 03.01.2026.

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S1 sowie in dieser Werbung angebotene Ware

XXXXL AKTION

ZUSÄTZLICH

30% 3) + S)

AUF GEKENNZEICHNETE ABVERKAUFSARTIKEL

Kein Feuerwerk um Bayerns Schlösser wegen Brandgefahr

COBURG

Die Bayerische Schlösserverwaltung weist darauf hin, dass zum Jahreswechsel rund um alle bayerischen Schlösser, Burgen und Residenzen keine Feuerwerkskörper oder sonstige Pyrotechnik abgebrannt werden dürfen.

Raketen, Böller und Funkenflug, insbesondere auch die Verwendung von sogenannten chinesischen Himmelslaternen, führen zu erhöhter Brandgefahr und gefährden die historischen Gebäude erheblich. Zahlreiche Schlossparks stehen zudem unter Natur- oder Landschaftsschutz.

Die weitläufigen Parkanlagen sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Wildtiere. Lärm, Lichtblitze und Rauchentwicklung durch Feuerwerk führen bei Tieren zu erheblichem Stress, Desorientierung und Fluchtreaktionen, die insbesondere in der winterlichen Jahreszeit gravierende Folgen haben können. BSV

Neues Zuhause für die Kunst

Richtfest am Schaudapot der Weingarth-Stiftung

RÖDENTAL

Grund zur Freude gab es bei der Weingarth-Stiftung in Rödental. Dort wurde das Richtfest für den Neubau mit Außenanlagen des geplanten Schaudepots feierlich begangen. Dabei verbindet der neu erstellte Zwischenbau mit dem Bestandsgebäude des ehemaligen Goebel-Werksverkaufs. Manfred Malsch von der Firma Holzbau Malsch aus Seßlach sprach den Richtspruch vor den versammelten Akteuren der Weingarth-Stiftung und anderer am Bau beteiligter Firmen und Einzelpersonen.

Dazu gehörten unter anderem die Firma Ehrlich-Bau, die Firma Röhmild wie auch der Baustatiker Günter Burger und Bauleiter Ahmad Baker. „Ich grüße, Sie Herrn Weingarth, den Bauherrn wert, der hier der Kunst ein neues Zuhause beschert“, wandte sich der Seßlacher Zimmer-



Paula Weingarth (4. von links) und Horst Ludwig Weingarth (6. Von links) freuten sich mit den Mitarbeitern der Weingarth-Stiftung und am Bau beteiligten Firmen und Einzelpersonen über das Richtfest am Schaudapot in Rödental.

Foto: Christian Göller

mann an Stiftungsvorstand Horst Ludwig Weingarth. Der lobte das Zusammenarbeiten der verschiedenen Gewerke als Ergebnis einer „sehr guten Mannschaft“. Beginn der Bauarbeiten war im Frühjahr dieses Jahres, die Fertigstellung des

Schaudepots erwartet man für Herbst 2026. Dann soll der neue kulturelle Hotspot mit einem großen Fest eingeweiht werden. Mit den neuen Bauten wird das Rödentaler Schaudapot eine Gesamtfläche von 2000 Quadratmetern sein

Eigen nennen und rund je 3000 Gemälde und zirka 3000 Porzellanexponaten eine neue Heimat bieten. Im Anschluss an das Richtfest folgte noch nach guter Tradition ein Umtrunk mit Essen für die am Bau Beteiligten.

Christian Göller

Schloss Rosenau erstrahlt in neuem Licht

Umrüstung auf ein energieeffizientes LED-Beleuchtungssystem

RÖDENTAL

Schloss Rosenau, einst idyllischer Landsitz der Coburger Herzöge, präsentiert sich in einem neuen, zugleich historisch anmutenden und nachhaltigen Licht. Die Bayerische Schlösserverwaltung verbindet durch eine umfassende Umrüstung der Deckenleuchten auf ein speziell für historische Kronleuchten entwickeltes Niedervolt-System denkmalgerechte Wirkung mit moderner Energieeffizienz. Als Schloss Rosenau blickt auf eine bewegte Nutzungsgeschichte zurück: Nach einer Nutzung als Altenheim kam das Schloss 1972 in die Obhut der Bayerischen Schlösserverwaltung und wurde von ihr in einem aufwendigen Prozess zu seinem Erscheinungsbild des frühen 19. Jahrhunderts zurückgeführt. Ein zentrales Element dieser rekonstruierten historischen Anmutung sind die Deckenleuchten: Viele qualitätvolle Stücke wurden gezielt im Kunsthandel erworben und sorgfältig so ausgewählt, dass sie stilistisch stimmig in das Gesamtensemble passen.

Die Wirkung der Innenräume ist dabei maßgeblich von der Beleuchtung geprägt. Die Räume werden ausschließlich über die Fenster sowie über die Deckenleuchten erhellt. Letztere haben daher ein besonderes Gewicht für das Raumerlebnis. Seit der Neueinrichtung der Räume waren die Leuchten mit 230-Volt-Leuchtmitteln ausgestattet. Korrodierende Kontakte und sich auflösende Kerzenhüllen führten jedoch zu einem wachsenden Wartungsaufwand. Als zukunftsfähige Lösung bot sich ein Niedervolt-System an, dessen Leuchtmittel in Gestaltung und Lichtwirkung historische Kerzen imitieren. Das System wurde ursprünglich in den Niederlanden für Kronleuchten in dortigen Schlössern entwickelt und kommt inzwischen unter anderem im Dresdner Schloss sowie im UNESCO-Welterbe Schloss Neuschwanstein in größerem Umfang zum Einsatz. Vor der Umrüstung wurden zahlreiche Details sorgfältig geprüft: Die Höhe und der Durchmesser der neuen elektrischen „Kerzen“ orientieren sich an historischen Kerzen und an erhaltenen Ent-

würfen für die Leuchten. Lichtfarbe und Lichtstärke sind dem historischen Kerzenlicht nachempfunden, um die ursprüngliche Raumstimmung möglichst präzise zu erhalten. Insgesamt wurden über 200 LED-Kerzen auf das neue Niedervolt-System umgerüstet oder neu installiert. Besonders fragile Lüster erhielten nachträglich eine behutsame Verkabelung mit kaum wahrnehmbaren, sehr feinen Leitungen – ein Vorteil des Niedervolt-Systems, das mit kleinen Kabelquerschnitten auskommt und den denkmalpflegerischen Anforderungen besonders entgegenkommt. Die Energieeinsparung durch die neue Beleuchtung beträgt rund 85 Prozent. Gleichzeitig bleibt das charakteristische Zusammenspiel von Leuchtern und Kerzenschäften erhalten, das bereits in historischen Entwürfen für die Leuchten, insbesondere im Marmorsaal, nachweislich berücksichtigt wurde. So stärkt die Maßnahme sowohl die Authentizität des Erscheinungsbildes als auch die Nachhaltigkeit im laufenden Betrieb. Das Projekt ist das

Ergebnis eines engen Zusammenspiels zahlreicher Beteiligter: der Bauabteilung, der Museumsabteilung und des Restaurierungszentrums der Bayerischen Schlösserverwaltung, der Schloss- und Gartenverwaltung Coburg, des zuständigen Bauamts sowie der ausführenden Fachfirmen. Mit der Umrüstung der Beleuchtung setzt Schloss Rosenau seinen Weg fort, ein Ort des nachhaltigen Umgangs mit kulturellem Erbe und der Natur zu sein. Derzeit läuft auf dem Gelände ein erfolgreicher Pilotversuch zur Umstellung des Gartenbetriebs auf E-Mobilität; Ziel ist es, historische Substanz, Besucherkomfort und ökologische Verantwortung in Einklang zu bringen. Ebenfalls laufen derzeit Vorbereitungen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf weiteren Gebäuden der Bayerischen Schlösserverwaltung im Coburger Raum: Sowohl der Neubau des Bau- und Betriebshofs für den Schlossbesitz Rosenau sowie das Europäische Glasmuseum sollen 2026 mit Photovoltaikanlagen und Stromspeichern ausgestattet werden. BSV



Marmorsaal in Schloss Rosenau mit LED-Beleuchtung.

Foto: BSV / Matthias Memmel

TOTAL LOKAL

WOCHENSPIEGEL

Coburg

WAS TUN BEI FEUCHTEN WÄNDEN?



JETZT NEU

Unser **ERKLÄRVIDEO** zum Thema **MAUERTROCKENLEGUNG** bei nassen Kellern und feuchten Wänden. **KLAR. VERSTÄNDLICH. AUF DEN PUNKT.**

IHRE VORTEILE MIT ATG THÜRINGEN

- ✓ Modernste Verfahren ohne Aufgraben
- ✓ Lokales Fachunternehmen aus Erfurt
- ✓ Kostenlose Vor-Ort-Beratung
- ✓ 10 Jahre ATG-Garantie
- ✓ 25 Jahre Herstellergarantie

EINFACH QR-CODE MIT DER HANDYKAMERA SCANNEN



JETZT KOSTENLOS BERATEN LASSEN! ☎ **0361/73939597** www.atg-thueringen.de

ATG ABDICHTUNGSTECHNIK UND GERÄTEVERLEIH GMBH | Ammertalweg 7 | 99086 Erfurt

KGM



Wir suchen Dich!
Finanzbuchhalter m/w/d
Bewerbung an info@ahag24.de

Vertragspartner der Marke SUV- und Offroadmarke

mit Präzision und Zuverlässigkeit

Made in Korea

Sichern Sie sich jetzt attraktive Eröffnungsangebote!

AHAG

Autohaus AHAG mbH

Königstr. 22 · 98553 Schleusingen
036841 3510 | www.ahag24.de

Feuerwerk stresst die Natur

Vögel leiden unter lauter Knallerei – mit Rücksicht auf Wildtiere den Jahreswechsel feiern

HILPOLTSTEIN

Ein Feuerwerk mit zischenden Raketen, bunten Feuerrädern und krachenden Böllern gehört für viele Menschen an Silvester dazu, um den Beginn des neuen Jahres zu feiern. Doch aktuelle Umfragen zeigen, dass mehr als die Hälfte der Bevölkerung private Feuerwerke ablehnt oder sich Einschränkungen wünscht. Nicht ohne Grund, denn Feuerwerke führen zu hohen Feinstaubbelastungen und enormen Abfallmengen, auch noch lange Zeit später in Form von Mikroplastik. Die laute Knallerei und die Lichtreflexionen haben auch Auswirkungen auf die Natur und ihre Bewohner. „Bei Wildtieren löst der heftige unerwartete Lärm einen Fluchtreflex aus. Sie brauchen dann sehr lange, um wieder zur Ruhe zu kommen. Die nächtliche Unruhe kostet sie wertvolle Energie, die sie gerade in langen, kalten Winternächten zum Überleben brauchen“, erklärt LBV-Biologin Dr. Angelika Nelson. Der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) fordert deshalb private Silvesterfeuerwerke auf Kleinstfeuerwerke, wie Knallerbsen, Wunderkerzen, Bodenwirbel und Eisfontänen zu beschränken. Diese haben eine begrenzte Lautstärke und reduzieren so den Stress für die Natur. Silvesterfeuerwerke der Kategorie 2 und höher sollten auf zentral organisierte Veranstaltungen von Städten und Gemeinden beschränkt sein. „Vögel reagieren heftig auf Böller und Raketen. Sie fliehen in große Höhen von mehreren hundert Metern, landen für lange Zeit nicht und kehren nur zögerlich zu ihren Rast- und Schlafplätzen zurück“, sagt Angelika Nelson. Wenn Vögel in Schwärmen in großer Panik flüchten, können sie gegen Glasscheiben oder in der Dunkelheit nicht sichtbare Hindernisse prallen.

Viele Vögel aus dem Norden überwintern derzeit an bayerischen Gewässern. „Wasservögel reagieren auf Feuerwerk noch in vier bis sieben Kilometern Ent-



Feiern mit Verantwortung: Weniger Feuerwerk, mehr Schutz für Tiere.

Foto: Dr. Olaf Broders/LBV

fernung mit Flucht. Zu Schutzgebieten für Wildtiere sollte man grundsätzlich mit lauten Geräuschen Abstände von mindestens zwei Kilometern einhalten“, erklärt Angelika Nelson. So wie in der Nähe von Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen keine Raketen oder Böller gezündet werden dürfen, sollte es aus Sicht des LBV auch zum Schutz der Wildtiere ein Feuerwerks-Verbot in einem Abstand von mindestens zwei Kilometern zu EU-Vogelschutzgebieten, Naturschutzgebieten und FFH-Gebieten sowie mindestens vier Kilometern zu Kranich- und Gänseschlafplätzen geben. Auch andere Wildtiere wie Eichhörnchen, Biber oder Rehe werden durch den starken Lärm gestresst. Sie können sich genauso wenig wie Vögel an Feuerwerke nicht gewöhnen oder anpassen, da diese völlig unvorbereitet und plötzlich auftreten. Zum Vergleich: Gewitter sind auch mit lautem Donner und leuchtenden Blitzen verbunden, doch dieses natürliche Wettergeschehen entwickelt sich langsam und geht mit Wetterleuchten

ten, fernem Donnerrollen, Windböen und einem Luftdruckabfall einher. Tiere können sich hierauf vorbereiten und Schutz suchen.

Neben Lärm und Licht beeinträchtigt auch die massive Luftverschmutzung des Feuerwerks durch Feinstaub und Schwermetalle Mensch und Tier. Für Vögel ist Feinstaub schädlich, weil sich dieser im Gefieder der Tiere festsetzt, die isolierende Funktion der Federn beeinträchtigt und die Tiere beim Putzen den Staub zudem aufnehmen. In der Nähe von Fledermausquartieren darf kein Feuerwerk gezündet werden, weil Störungen dieser Quartiere laut Bundesnaturschutzgesetz verboten sind. Wegen der Waldbrandgefahr muss auch in Waldnähe auf Feuerwerke verzichtet werden.

„Selbst öffentliche Grünanlagen und Gärten sind meist keine geeigneten Orte für das Silvester-Feuerwerk, weil sich hier ebenfalls oft unbekannte Schlafplätze von Vögeln oder Überwinterungsquartiere von Fledermäusen und anderen Tieren befinden“, so die LBV-Biologen. Auf das Silvesterfeuerwerk muss

aber nicht komplett verzichtet werden. Der LBV schlägt vor, dass Städte und Gemeinden zentrale Feuerwerke veranstalten, so dass sich die Störungen auf einen Ort beschränken und die Tiere die Möglichkeit haben, in die nähere Umgebung auszuweichen. Für diese Rücksichtnahme bedanken sich die Vögel im neuen Jahr mit fröhlichem Gezwitscher. Dann können Vogelfreundinnen und Vogelfreunde an ihren Futterstellen wieder Rotkehlchen, Blaumeise und Grünfink in ihren schönsten Farben beobachten.

Stunde der Wintervögel

Wer flattert denn da durch den winterlichen Garten? Der LBV und sein bundesweiter Partner NABU rufen wieder zur „Stunde der Wintervögel“ auf. Vom 9. bis zum 11. Januar 2024 können bayerische Vogelfreundinnen und Vogelfreunde bereits zum 21. Mal wieder eine Stunde lang Vögel beobachten, zählen und dem LBV melden. Vormerken und Mitmachen unter www.stunde-der-wintervoegel.de. LBV

LBV

Neues Programm der EEB Oberfranken West

■ COBURG

Die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West hat ihr neues Programm für die Monate Januar bis April 2026 veröffentlicht. Im Mittelpunkt steht das Jahresschwerpunktthema Spiritualität mit Angebo-

ten wie christlicher Meditation, Atempausen, meditativen Spaziergängen, einer WaldSinn-Führung und einem Happiness-Coaching. Pilgerangebote in der Region, mehrtägige Pilgertouren – unter anderem auf den Spuren Martin Luthers – sowie eine Studienreise nach Albanien laden

zum gemeinsamen Unterwegs-
sein ein.

Ergänzt wird das Programm durch vielfältige kreative, gesellschaftliche und kirchliche Bildungsangebote. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.eeb-oberfranken-west.de/bildungsprogramm.

Smartphone smart erklärt

WEITRAMSDORF

Ein Smartphone bietet gute Möglichkeiten, um mit Familie, Freunden und Bekannten in Verbindung zu bleiben. In einem Workshop der Volkshochschule

am 13. Januar, werden grundlegende Funktionen erklärt und demonstriert wie man in SMS oder WhatsApp Nachrichten schreibt, Fotos und Videos teilt, E-Mails versendet, sicher im Internet surft und Apps nutzt, die

den Alltag erleichtern. Bitte eigenes aufgeladenes Smartphone mitbringen. Der Kurs findet von 17 bis 20 Uhr in der Hermann-Grosch-Grundschule, Schulstraße 3, statt. Anmeldung online auf www.vhs-coburg.de.

www.kgmauto.de

Neu bei uns: KGM. SUVs made in Korea.



**Endspurt zum Jahresende
Top Angebote sichern**

Mehr als 70 Jahre Erfahrung im Automobilbau, Allradexperte, SUV-Spezialist – das ist KGM.

Mit markantem Design, moderner Technik und erstklassiger Qualität zu einem attraktiven Preis wissen die SUVs und Pick-Ups von KGM auf ganzer Linie zu überzeugen. Machen Sie sich selbst ein Bild und lernen Sie die gesamte KGM Modellpalette bei uns kennen.

Kraftstoffverbrauch Rexton Diesel (WLTP kombiniert) in l/100 km: 8,4–8,2; CO₂-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 219–216; CO₂-Klasse G.
Kraftstoffverbrauch Torres Benzin (WLTP kombiniert) in l/100 km: 9,0–7,9; CO₂-Emissionen (WLTP kombiniert) in g/km: 205–180; CO₂-Klasse G.

Autohaus AHAG mbH
 KGM Vertragspartner
 Königstraße 22-24 A · 98553 Schleusingen
 036841-3510 · info@ahag24.de
 www.ahag24.de

KGM
 Enjoy with Confidence

Gesprächskreis für pflegende Angehörige am Freitag

COBURG

Der Gesprächskreis findet auch im neuen Jahr wieder regulär am zweiten Freitag im Monat, diesmal am 9. Januar, von 14 bis 15.30 Uhr statt. Hier treffen sich

pflegende Angehörige von Demenzpatienten im AWO Mehr Generationen Haus Coburg, Oberer Bürglaß 3. Die Teilnehmer/innen haben hier die Möglichkeit ihre Erfahrungen auszutauschen.

Die Versorgung eines demenzkranken Angehörigen stellt eine große Belastung dar. Im Gespräch mit „Gleichgesinnten“ kann man Erleichterung und Bestätigung finden. Neue Teilnehmer werden gebe-

ten sich vorher anzumelden
unter der Telefonnummer der
Fachstelle für pflegende Angehö-
rige in Coburg: 09561/70538-12.

Die Gebühr pro Teilnahme beträgt 2 Euro.

**JETZT
ABONNIEREN &
GEWINNEN**

Jetzt abonnieren

DEZEMBERVERLOSUNG

Kennen Sie schon unsere **redaktionellen Newsletter?** Jetzt kostenfrei abonnieren unter **np-coburg.de/newsletter** und mit den neusten Nachrichten bestens informiert bleiben.

Exklusive Verlosung: Unter allen Newsletter-Abonnenten verlosen wir einen **Gutschein für einen Kurzurlaub für 2 Personen.**

Teilnahme vom 01.12.2025 - 31.12.2025. Die allgemeinen Teilnahmebedingungen sowie die Informationspflichten über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter www.np-coburg.de/gewinnspielagb einsehen.

Meine Heimatzeitung
Neue Presse

Zertifikate an die Ehrenamtlichen vom Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher plus. Sharing Empowerment®“ Glücksmomente im Alltag finden



Sie alle haben den Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher“ erfolgreich absolviert: Insgesamt elf Teilnehmer erhielten kürzlich ihr Zertifikat und fungieren künftig als Brückenbauer zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Foto: Landratsamt Coburg

■ COBURG

Die Evangelische Erwachsenenbildung Oberfranken West (EEB Oberfranken West) hat bereits zum fünften Mal den Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher plus. Sharing Empowerment®“ in Coburg durchgeführt. Die künftigen Kulturdolmetscherinnen und Kulturdolmetscher beendeten ihre Ausbildung am 29. November mit einer feierlichen Übergabe der Zertifikate durch Anja Zietz, Stabstellenlei-

terin in der Landkreisentwicklung „Gesundheit, Pflege und gesellschaftlicher Zusammenhalt“ stellvertretend für den Landrat des Landkreises Coburg Sebastian Straubel, gemeinsam mit dem 3. Bürgermeister der Stadt Coburg Can Aydin. Anja Zietz würdigte das ehrenamtliche Engagement der Teilnehmenden und betonte die Bedeutung des Projektes für die Ehrenamtlichen in der Region Coburg: „Unsere Kulturdolmetscherinnen und Kulturdolmet-

scher leisten einen unverzichtbaren Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unserer Region. Ihr Engagement schafft Vertrauen, Verständnis und Verbindung – Werte, die heute wichtiger sind denn je.“ Das Qualifizierungsprogramm „Kulturdolmetscher – Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland“ befähigt engagierte Bürgerinnen und Bürger mit vielfältigen kulturellen Hintergründen dazu, als Brückenbauer zwischen Menschen unter-

schiedlicher Herkunft zu wirken. Die Kulturdolmetscher unterstützen bei Integrationsprozessen, helfen bei Sprach- und Kulturbarrrieren und tragen zu einem gelingenden gesellschaftlichen Miteinander bei. Die Integrationslotsin des Landkreises Coburg, Nathalie Dikomey, lobt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Motivation und ihren Einsatz: „Sie alle bringen nicht nur Sprachkenntnisse, sondern vor allem Empathie und interkulturelle Kompetenz

mit. Dieses Wissen geben Sie an unsere Gesellschaft weiter – dafür danken wir Ihnen herzlich.“ Insgesamt erhielten elf Absolventinnen und Absolventen ihr Zertifikat, davon sechs aus dem Landkreis Coburg, vier aus der Stadt und eine Teilnehmerin aus Lichtenfels. Der Landkreis und die Stadt Coburg freuen sich darauf, auch künftig auf die wertvolle Arbeit der Kulturdolmetscher und Kulturdolmetscherinnen bauen zu können und das Netzwerk weiter auszubauen. Ira

■ COBURG

„Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück und ich träum davon in jedem Augenblick“, sangen einst die Comedian Harmonists. Die Glücksspur im tristen Alltagsgrau zu entdecken, darum geht es beim Happiness-Coaching mit Yvonne Guillery (Happiness-Trainerin). Bei der Suche nach Glücksmomenten helfen das Entdecken von Achtsamkeit, Dankbarkeit, Resilienz und Selbstmitgefühl.

Die Grundlage des Kurses sind wissenschaftliche Erkenntnisse aus der positiven Psychologie. Beginn ist am Dienstag, 20. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Elia&CO Max-Böhmestraße 26, Coburg. Weitere Termine sind 27. Januar, 3. Februar, 10. Februar 2026. Anmeldung bis 12. Januar 2026 über www.eeb-oberfranken-west.de oder Tel. 09573-331 7378. Nähere Informationen: yvonne@gluecksbuilder.de, Tel. 0170-1829159.

Wirbelsäulengymnastik bei der vhs

■ RÖDENTAL

Zur Vorbeugung von Rückenbeschwerden bietet die Volkshochschule einen Kurs, der die Beweglichkeit, Dehnfähigkeit und Kraft der Muskulatur steigert, Anspannung löst und so zu mehr Stabilität, Belastungsfähigkeit und

Wohlbefinden beiträgt. Dieser findet ab 12. Januar fünf Mal montags von 9 bis 10 Uhr in der Praxis Anja Köhler, Johann-Sebastian-Bach-Straße 11, statt. Anmeldung online auf www.vhs-coburg.de oder unter Rufnummer 09568 811-45.

Die lustigen Wanderer

■ COBURG

Die erste Wanderung im neuen Jahr führt am Mittwoch, 14. Januar, zum Goldbergsee. Die Wanderung geht durch den Rückertpark Neuses und führt dann einmal rund um den See.

Je nach Wetterlage ist ein kleiner Umrundung am See eingeplant – bitte Proviant mitbringen. Wer sich der Wandergruppe anschließen möchte, meldet sich bitte bis Montag, 12. Januar unter 09561/70538-0 an. Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 €.

www.wochenspiegel.digital

Nur bis 10. Januar 2026

INVENTUR-VERKAUF

Sichere dir dein Inventur-Schnäppchen!

KÄSTLE



E-FULLY 29" K_EMX_5
Bosch Performance Line CX Antrieb mit 85 Nm, 750 Wh Akku, Rockshox Vollfederung mit 160 mm Federweg, Shimano RD M6100 12-Gang Kettenschaltung, Shimano 4-Kolben hydraulische Scheibenbremsen

UVP € 4999

2998



E-MTB 29" LT CX 29
Bosch Performance Line CX Antrieb, 545 Wh Akku, Suntour HLO Federgabel, hydraulische Scheibenbremsen, Shimano Kettenschaltung, Styx Ace of Pace Profilbereifung

UVP € 3199

2098

RIESE & MÜLLER



E-SUV 27,5" NEVO GT VARIO
Bosch Performance Line CX Antrieb, 625 Wh Akku, Enviolo stufenlose Nabenschaltung, hydr. Scheibenbremsen, Suntour Federgabel, in Größe 47 cm verfügbar

UVP € 5759

2998



E-CITY-BIKE 28" ANCURA E8R DISC
Bosch Active Line Plus Motor, 400 Wh Akku, hydraulische Scheibenbremsen, Shimano 8-Gang Nabenschaltung mit Rücktrittbremse

UVP € 2799

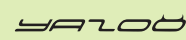
1898



GRAVEL-BIKE 28" GRINDER 4
Alu-Rahmen, Machete Carbon-Gabel, innenverlegte Rahmen, Shimano GRX hydr. Scheibenbremsen, Shimano GRX 11-Gang Schaltung

UVP € 1999

1398



JUGEND-ATB 26" SPORT 2.6
Tektro Alu-V-Bremsen, Shimano 21-Gang Schaltung mit Drehgriffschalter, Lichtanlage mit Nabendynamo, komplette Straßen-ausstattung nach StVZO

UVP € 649,95

299



E-FULLY MTB 29" COPPERHEAD EVO AM 2
Bosch Performance Line CX Motor, 750 Wh Akku, vollfederiertes Fahrwerk mit 150 mm Federweg, Shimano 11-Gang Schaltung

€ 5199

2698

VORFÜHRMODELLE
bis zu **40%** reduziert

TESTRÄDER
bis zu **60%** reduziert

Wir wünschen allen ein gesundes und sportliches neues Jahr!

BIKE Center Dressel

Besuche uns auch online!

www.bikecenter-dressel.de

Angebote nicht auf Leasing gültig. Gerne errechnen wir Ihnen Ihren Leasingpreis. Nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Bike Center Dressel GmbH | Fröschbrunn 8 | Kronach | Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

www.bikecenter-dressel.de

Auf zu neuen Gipfeln in 2026

**Wir
wünschen
unseren werten
Kunden und
allen Lesern
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr!**



autoland.de

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

Neuwagen
bis **30%**
günstiger

Jahreswagen
bis **40%**
günstiger

Gebraucht-
wagen
mit Bestpreis-
garantie

33x in Deutschland • 1x in Bayern
Coburg • Niorter Straße 6 • 09561-79498-98

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr
Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr!

Autoland AG, 14109 Berlin, Am Großen Wannsee 52

AUTOLAND^{AG}

Deutschlands größter Autodiscounter

Stellen-Angebote

Fernwasserversorgung Oberfranken

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

Technische/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d) Mechanik

Als größtes Wasserversorgungsunternehmen in Oberfranken mit rund 80 Beschäftigten bieten wir Ihnen neben einer herausfordernden Aufgabe, eine attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe, soziale Zusatzleistungen und noch vieles mehr.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte per E-Mail oder Post an unten stehende Adresse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **04.01.2026**.

Fernwasserversorgung Oberfranken
Frau Salwender
Ruppen 30, 96317 Kronach
09261 507-116
personal@fwokronach.de
www.fwokronach.de

Ihr Aufgabenbereich:

- Wartung und Instandhaltung von technischen Anlagen der Trinkwasserversorgung, z.B. Armaturen, Rohrleitungssysteme und Pumpen
- Mitarbeit bei Umbau- und Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Gebäude- und Außenanlagen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker/-in (m/w/d) oder vergleichbare technische Ausbildung
- Idealerweise Berufserfahrung in einem ähnlichen Aufgabengebiet
- Fahrerlaubnis – mindestens Klasse B
- PC-Kenntnisse
- Selbstständige Arbeitsweise, Teamgeist und gute kommunikative Fähigkeiten

Stiftung
Rehabilitationszentrum
Thüringer Wald
Berufliche und soziale Rehabilitation

BUCHHALTER:IN
IN SCHLEUSINGEN

HIER FINDEN SIE UNSERE
STELLENAUSSCHREIBUNG:

#HELDENOHNEMHANG

Die Verwaltungsgemeinschaft Grub a.Forst (zwei Mitgliedsge-
meinden mit ca. 4.300 Einwohnern und Geschäftsstelle eines
Abwasserzweckverbandes) im Landkreis Coburg sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

**für die allgemeine
Bauverwaltung.**

Die Stellenausschreibung finden Sie
unter www.grub-am-forst.de.

2. Standbein für Steuerfachleute!
 Tel. (09632) 9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr
www.steuerverbund.de/standbein

WOCHENSPIEGEL
Coburg

MÜTTER
GENESUNGS
WERK

**Kuren für pflegende
Angehörige.**

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Orthopädieschuhmacher m/w/d oder Orthopädieschuhmachermeister m/w/d

Ihre Aufgaben

- Patientenversorgung mit orthopädischen Maßschuhen, Einlagen, Schuhzurichtungen sowie Diabetikerversorgungen
- Einsatz von digitalen Mess- und Fertigungsverfahren sowie traditionellem Handwerk

Ihr Profil

- eine abgeschlossene Ausbildung als Orthopädieschuhmacher/in, Orthopädieschuhmachermeister/in oder Maßschuhmacher/in
- handwerkliches Geschick und Freude am Arbeiten mit hochwertigen Materialien
- freundliches, zuvorkommendes und kompetentes Auftreten, eine selbstständige und verantwortungsbewußte Arbeitsweise, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Engagement

Unser Angebot

- ein sicherer Arbeitsplatz in einem seit über 120 Jahren stetig wachsenden und erfolgreichen Unternehmen
- ein kollegiales Miteinander, kooperative Führungskultur, flache Hierarchien, kurze Wege
- eine leistungsgerechte Bezahlung und gute soziale Leistungen
- Einarbeitung durch Fachkräfte des Teams
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
 Orthopädiehaus Blaschke GmbH & Co.KG
 z.Hd. Robert Blaschke
 Coburger Str. 1-7 - 96515 Sonneberg
 oder per E-Mail: bewerbung@orthopaediehaus.de

Mehr Infos: www.orthopaediehaus.de

Medizintechnik - Orthopädie-Technik - Rehathechnik
 Sanitätshaus - Orthopädieschuhtechnik - Homecare

... alles aus einer Hand.

**ORTHOPÄDIEHAUS
BLASCHKE**

www.wochenspiegel.digital

Ausschreibung – Wir suchen Verstärkung!

Der Gewässerunterhaltungsverband „Obere Werra/Schleuse“ beabsichtigt folgende Stelle zu besetzen:

Verbandsingenieur (m/w/d) ab sofort

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 30.01.2026 einzureichen.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite www.guv-ows.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Frau Katrin Holland-Moritz
 Geschäftsführerin



WOCHENSPIEGEL

Wissen wo's die Schnäppchen gibt, WOHENSPIEGEL-Leser sparen Geld!

Geschenkideen - praktisch & originell

lesershop

POPCORNMAKER RETRO

- Knuspriger Popcorn-Genuss wie im Kino.
- herausnehmbarer Edelstahltopf
- beleuchtete Schalter und Innenbeleuchtung
- schnelle Aufheizzeit und Warmhaltefunktion
- leicht zu reinigen, BPA-frei
- in Rot-Metallic

99,95 €



RACLETTE SMOKELESS FÜR 8 PERS.

- Raclette-Genuss ohne Geruchsbelästigung
- mit integrierter, abnehmbarer Dunstabzugshaube
- 3-Stufen-Aktivkohlefilter für geruchsfreies Grillen
- wendbare Grillplatte mit Antihafbeschichtung (glatt und geriffelt)
- ausziehbarer Edelstahl-Ablage
- inkl. Rezeptbuch

129,00 €



RETRO RADIOKASSETTEN-REKORDER

- Retro-Design trifft moderne Technik.
- UKW/MW/KW-Radio
- Kassettenrekorder mit Mikrofon
- Bluetooth-Empfang
- mit regelbarem Bass und Höhen für optimalen Sound
- 3,5 mm Kopfhöreranschluss

74,95 €



TASTENTELEFON SIMPLICITY

- Einfach sicher sein.
- angenehme handliche Größe
- keine Kamera, telefonieren ist alles
- exzellente Lesbarkeit, große Anruflanzeige
- einfaches Telefonieren, griffige Tasten
- Direktasten für Wecker, Taschenlampe und Menü

249,00 €

89,95 €



SMARTPHONE E7 LITE

- Sicherheit und Langlebigkeit.
- Dreifach-Hauptkamera 13+0,3+2 Megapixel
- Fingerabdrucksensor für biometrische Identifizierung
- Emporia Oberfläche inkl. Smartcover und Tischlader

TURBO HEISSWASSERSPENDER

- Erhitzt Wasser für Tee, Kaffee und Instantgerichte blitzschnell.
- bis zu 50 % weniger Energieverbrauch
- 7 Temperaturstufen (40–100 °C) + Direktwahlta-
ste für Babynahrung
- 7 Mengenstufen (100–400 ml) + Dauerbetrieb
- 2,7 l Wassertank, abnehmbar und leicht zu befüllen
- Touch-Display für einfache Bedienung
- Wasserfilter- und Entkalkungserinnerung für beste Wasserqualität

129,00 €



WAFFLEUP

- Perfekte Belgische Waffeln – ganz einfach und sauber zubereitet.
- gleichmäßige Teigverteilung
- optimale Backergebnisse
- kein Kleckern: Überschüssiger Teig fließt sauber in den Auffangbehälter und kann weiterverwendet werden
- inklusive Schöpfkelle

99,95 €



**Jetzt
bestellen!**



NOSTALGISCHER WASSERKOCHER

- Nostalgischer Wasserkessel trifft moderne Technik.
- 360° Basisstation mit integrierter Kabelaufwicklung
- Ein-/Ausschalter mit stilvoller LED-Leuchte
- automatische Abschaltung bei Erreichen der Temperatur
- Überhitzungs- und Trockengehschutz bei zu geringem Füllstand

69,95 €



Weitere Informationen und Bestellung unter:

09561/850-170 oder **www.lesershop-online.de**

zuzüglich 6,90 € Versandkosten

Neue Presse

Geschäftlich

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Stadt Coburg: REMONDIS übernimmt
ab Januar 2026 die Leerung der Gelben Tonnen

Ab dem 1. Januar 2026 werden Leichtverpackungen in der Stadt Coburg von der Firma REMONDIS gesammelt. Ab Januar 2026 ist das Unternehmen Ansprechpartner rund um die Sammlung der Leichtverpackungen in der Stadt Coburg inklusive der Reklamationsbearbeitung und des Behälterwechseldienstes.

Für all die wichtigen Fragen rund um die Gelbe Tonne in der Stadt Coburg hat REMONDIS eine Webseite eingerichtet: <https://www.remondis-gelbetonne-stadt-coburg.de>. Hier lassen sich Tonnen bestellen oder tauschen, Abholtermine einsehen und Reklamationen melden. Zudem ist REMONDIS telefonisch über die Hotline 0800 / 122 32 55 erreichbar. Die Abfuhrtermine werden ebenfalls in den Abfuhrkalender 2026 der CEB aufgenommen.

Die Leerung der Gelben Tonnen in der Stadt Coburg erfolgt dann ab 05. Januar 2026 weiterhin in einem vierwöchentlichen Leerungsrhythmus, allerdings mit geänderten Abfuhrterminen.

hagebaumarkt

ESCHENBACH

am Feiertag geöffnet

Dienstag, 6. Januar 8.30 - 18.00 Uhr

In Bayern ist Feiertag. Im nahe gelegenen Hildburghausen werden tolle Preise gefeiert.

15% Rabatt auf euren Einkauf

Hagebaumarkt Eschenbach
Hildburghausen, Häselriether Str. 9
www.hagebau-hildburghausen.de

Zäune und Tore aus Polen.
Unsere Produkte sind Feuerverzinkt und Pulverbeschichtet.
Günstige Preise. Beratung und Vermessung vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.
GOLDHAMMER Tel: 0174/7735993

Stellen-Angebote

DEIN SUPER
JOB BEI VERPA

NACHHALTIG
ZUKUNFTSSICHER
FAMILIÄR

Am Standort in Weidhausen suchen wir dich zur sofortigen Einstellung in Teilzeit als ...

LOHNBUCHHALTER (M/W/D)

Eine kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum Lohnbuchhalter und mehrjährige Berufserfahrung in der Industrie setzen wir voraus.

Verpa Folie.
Innovationsführer für Material-reduzierte und nachhaltige Folienlösungen.
Wir freuen uns auf dich.
Schicke einfach deine Mail an bewerbung@verpa.de

Verpa Folie Weidhausen GmbH
www.verpa.de

schau
mal rein
verpa.de

Verschiedenes

Vermietung von
Arbeitsbühnen

Bernd Carl
96450 Coburg
Plattenäcker 28 a
Telefon 09561 / 33554
Mobil 0176 725 844 32
info@carlcoburg.de
www.arbeitsbuehne-carl.de

Bau-Renovierungsarbeiten aller
Art schnell - sauber - bezahlbar.
☎ 0177/7897238

Haushaltsauflösung
Entrümpelung & Entsorgung
SCHNELL und GÜNSTIG

J. Pießenecker, Coburg
☎ 09561/3188857 Mobil: 0151/10659525

Modelle/Kontakte

Neu in Coburg! Anastasia
TOP! Mega gr. OW! 0174-5822973

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Auto-Export! Su. aller Art Pkw,
Lkw, Jeep, Busse, Pickup, Unfall,
Motorschl., Zustand egal, Abholung
& Abmeldung gratis. Bezahlte mehr
als andere! ☎ 0151-10173563

KFZ-Zubehör

Kaufe Schrottautos!

☎ 0175/8802041

Wohnwagen u.a.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Zweiradkaufgesuche

Zweiradkaufgesuche

Fränkische Firma kauft Motorräder und Mopeds!
0911-5485000 / 0170-5485000

Verkäufe

Sonstiges

Der Winter kommt

Ofenfertiges Weichholz zu verkaufen,
Länge und Preis auf Anfrage, Privat
an Privat. ☎ 0151/23483266

Kaufgesuche

Antiquitäten & Kunst

Ankauf Antiquitäten
hochwertige Einzelstücke
ganze Sammlungen

Antikladen in 96450 Coburg, Steinweg 39
☎ 09561 7959278 www.antikladen-coburg.de

Kaufe Gemälde, Schmuck, Münzen,
Militär, Uniformen, Fotos &
Fotoapparate, Orden, Säbel, Dolche,
1.+2. WK, NVA, Spielzeug, Technik,
Bücher, Möbel, Porzellan, Radios,
Musikinstrumente, Antiquitäten aller
Art suche Zeiss-Ferngläser, Lupen,
Mikroskope, Haushaltsauflösungen
sowie Entrümpelungen
Ich freue mich auf Ihr Angebot unter
036878-61266 o. 0170-2456295

Antiquitäten Raack Merbelsroder Weg
98673 Auengrund OT Brattendorf

Wir kaufen Ihre antiken Sachen:

Porzellanfiguren Keramik Glas
alte Bücher Postkarten Fotos
Bierkrüge Reklame Militaria
Spielzeug Schallplatten u.v.m.
Die Stöhrmühle 09563/2373

Musikinstrumente

Suche Musikinstrumente aller Art
alt u. neu. ☎ 09560/921080

Sammeln & Seltenes

Briefmarken und Münzen kauft
Briefmarkenauktionshaus Schulz,
Frauentorgaben 73, 90443 Nürnberg,
Tel: 0911 / 240 68 70, e-mail:
briefmarkenschulz@t-online.de

WOCHENSPIEGEL

Vereine, Ehrungen, Eröffnungen:
Der WOHCHENSPIEGEL rückt
Menschen ins rechte Licht.

Der Weg zu
neuen Kunden.

WOCHENSPIEGEL

VeranstaltungsKALENDER

Dankeschön!
Große
Abschiedstournee
2025 – 2026

SCHWARZMEER
KOSAKEN-CHOR
PETER ORLOFF

FREITAG, 20. MÄRZ 2026

BEGINN: 19:00 UHR

KREISKULTURRAUM KRONACH

Tickets sind erhältlich im Internet unter eventim.de,
reservix.de, telefonisch unter 0761 88849999
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH | www.goettlicher-entertainment.de

Jetzt Tickets
sichern!

Unsere
GESCHÄFTS-
STELLE

COBURG

Steinweg 51
09561 850170

WOCHENSPIEGEL

Neue Presse

Auf ins Glück!

Die verrücktesten Glücksrituale zum Jahreswechsel weltweit

Während in Deutschland Sektkorken knallen und Wunderkerzen funkeln, starten andere Länder mit ganz eigenen Ritualen ins neue Jahr. Oft geht es dabei nicht nur um Feiern, sondern um echte Symbole für Liebe, Reichtum oder Erfolg. Die Reiseexperten von Holiday Extras nehmen uns mit auf eine kleine Weltreise zu fünf der auffälligsten Neujahrsbräuche – und zeigen, dass der Wunsch nach einem guten Start überall gleich ist, auch wenn die Methoden dafür teils ungewöhnlich ausfallen.

Spanien: 12 Trauben für 12 Monate Glück
In Spanien gehört zu Silvester nicht nur das Feuerwerk, sondern auch das sogenannte „las doce uvas de la suerte“ – zwölf Weintrauben, die exakt mit den zwölf Glockenschlägen um Mitternacht gegessen werden. Jede Traube steht für einen Monat des kommenden Jahres. Wer es schafft, alle rechtzeitig zu essen, darf sich auf ein Jahr voller Glück freuen.

Brasilien: Weiß tragen und über Wellen springen
An den Stränden von Rio de Janeiro und anderen Küstenorten versammeln sich in der Sil-



Scherben bringen Glück – in Dänemark gleich stapelweise!

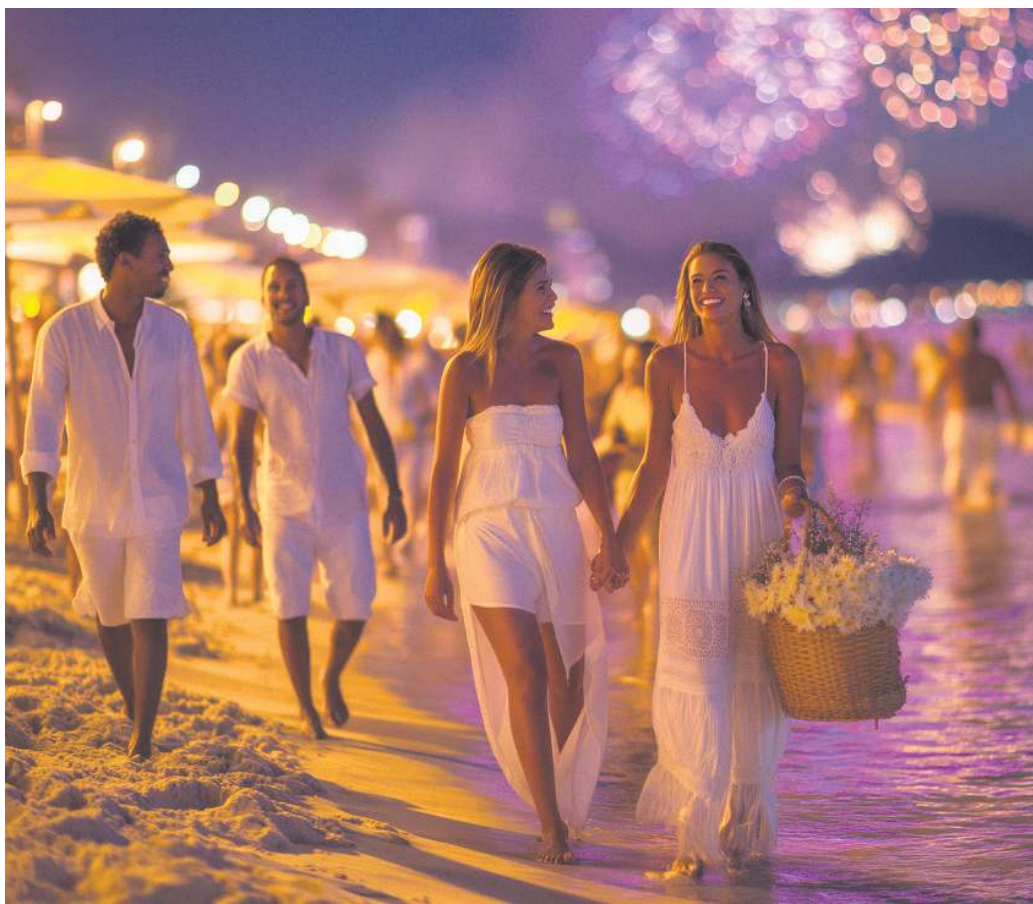
vesternacht Tausende in weißer Kleidung – Symbol für Frieden und Neuanfang. Viele springen außerdem über sieben Wellen, wobei sie sich bei jedem Sprung etwas wünschen. Blumen, die ins Meer geworfen werden, sollen zudem die Meerestgöttin Iemanjá gnädig stimmen und für ein gutes Jahr sorgen.

Dänemark: Altes Geschirr als Zeichen neuer Freundschaft
In Dänemark wird nicht nur gefeiert – es wird geworfen. Und zwar Teller und Tassen. Alte Keramik wird auf die Türschwel-

len von Freunden und Familie geschmettert. Je mehr Scherben man am nächsten Morgen vor der Tür findet, desto mehr Glück und Freundschaft soll das neue Jahr bringen.

Kolumbien: Mit dem Koffer durchs Viertel

Foto: Holiday Extras



Weiß steht für Frieden und Neuanfang in Brasilien.

Foto: Holiday Extras

In Kolumbien schnappen sich viele zum Jahreswechsel einen leeren Koffer und drehen damit eine Runde um den Häuserblock. Der Hintergrund: Wer das tut, dem stehen im neuen Jahr viele Reisen bevor. Ein Brauch wie gemacht für Fernwehgeplagte – und eine charmante

Gelegenheit, sich seine Urlaubsziele für die kommenden Monate gedanklich schon einmal zurechtzulegen.

Italien: Rote Unterwäsche für die Liebe
In Italien ist rote Unterwäsche an Silvester ein Muss – zumindest

für alle, die sich im neuen Jahr Liebe und Leidenschaft erhoffen. Wichtig dabei: Die Wäsche muss neu sein und in der Silvesternacht getragen werden. Manche Italiener verbrennen sie sogar am nächsten Tag – als symbolischen Abschluss des alten Jahres.

Holiday Extras

Weitere Infos unter www.wochenspiegel.digital

MEHR ALS 8400 ARTIKEL

WECHSELNDES SORTIMENT

2.500 QUADRATMETER FLÄCHE

Deine WOHNFABRIK MÖBELOUTLET

CoburgKronachLichtenfelsBambergKulmbachBayreuth

Die Fahrt zu deinem Lieblingsstück lohnt sich!

Deine Wohnfabrik

Schützenstr. 3

96279 Weidhausen

Öffnungszeiten

Di- Fr: 10:00 – 18:30 Uhr

Sa: 9:30 – 16:00 Uhr

www.deine-wohnfabrik.de

26% AUF ALLES

NUR VOM Sa 27.12.25 - Sa 10.01.26

JETZT ZUSCHLAGEN – Nur für kurze Zeit!

TANNE RAUS...

KONFETTI REIN!

LIEBER EIN NEUES SOFA ALS GUTE VORSÄTZE!

Keine Barauszahlung möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Haftung bei Druckfehlern.

GRÖßER ALS ERWARTET

EXKLUSIVE MARKEN

REDUZIERTER DESIGNERMÖBEL